

The background of the entire page is a photograph of a forest floor in autumn. It is covered with a thick layer of dry, brown, and orange leaves. Scattered throughout the leaves are many small, round, orange fruits, likely hawthorn berries, which are in various stages of ripening, some appearing bright orange and others more brownish. The lighting is natural, suggesting an outdoor setting.

Evangelischer Gemeindebrief

Steppach – Pommersfelden mit Limbach

Oktober—Dezember 25

Katholischer Gemeindebrief

Sambach — Pommersfelden

Geplante Planlosigkeit

Am 1. September war für mich ein besonderer Tag: der Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand. Seit Wochen werde ich gefragt: „*Was sind deine Pläne für die Rente?*“ Keine überraschende Frage – schließlich steckt in uns allen der Wunsch, unser Leben durch Planung zu ordnen. Doch diesmal lege ich bewusst eine Pause von der Planung ein. Stattdessen folge ich der Einladung aus dem Evangelium: „*Macht euch keine Sorgen um den nächsten Tag! Der nächste Tag wird für sich selbst sorgen. Es genügt, dass jeder Tag seine eigene Last mit sich bringt.*“ (Matthäus 6,34)



Eine befreiende Ansage – gerade für jemanden, der wie ich viel geplant und sich dadurch vielleicht mehr Sorgen als nötig gemacht hat! Bei genauerem Nachdenken muss ich dem Vers sogar zustimmen. Ich spüre die „Last des Tages“ schon am Morgen, wenn ich nicht mehr so schnell wie früher aus dem Bett hüpfte. Deshalb übernehme ich heute keine nächtlichen Notfallseelsorge-Einsätze mehr: Dafür müssten innerer Motor und Automotor innerhalb von Minuten auf Touren kommen – und das geht nicht mehr so leicht wie früher. Doch bleiben wir beim ersten Teil des Verses! Wie die griechische Philosophie lehrt auch dieser Bibelspruch, dass wir uns auf das konzentrieren sollten, was wir beeinflussen können (den heutigen Tag), und loslassen, was außerhalb unserer Macht liegt (die Zukunft). Statt den Tag mit einer To-do-Liste zu überfrachten, frage ich mich nun: „*Was ist heute*

wirklich nötig – und was kann warten?“ Im Ruhestand möchte ich bewusst Dinge ausprobieren, für die ich mir in den letzten Jahrzehnten nie Zeit genommen habe. Deshalb war ich neulich bei „Thomann“ und habe mir neue Saiten für die Gitarre meines Vaters sowie eine Gitarrenschule gekauft.

Planlosigkeit heißt hier nicht „Leben in den Tag hinein“, sondern die Freiheit, auch mal keinen Plan zu haben – und trotzdem zuversichtlich zu sein, dass Gott mich auf meinem Weg begleitet, selbst wenn ich nicht weiß, wie und wohin.

Vielleicht hilft es (auch Ihnen/Euch), das Leben nicht als ein großes Ganzes zu betrachten, sondern als eine Tour mit vielen Etappen. Jeder Tag ist eine neue Etappe – und die Sorgen von morgen müssen mich nicht schon heute belasten. Freiwillig darf ich planlos sein und erst am Start jeder Etappe spontan entscheiden, welchen Weg ich gehe.

Praktisch will ich das nach der 70-30-Regel umsetzen: 30% meiner Zeit widme ich festen Aktivitäten (wie der Mithilfe in der Seelsorge), 70% bleiben frei für Spontantät und Hobbys. So bleibt Raum für das Ungeplante – und für die Gewissheit, dass Gott auch die „leeren“ Momente füllt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen die Gelassenheit, den heutigen Tag anzunehmen – und die Freude, das Leben Etappe für Etappe zu entdecken!

Ihr/Euer Diakon Alfred Beyer

Diakonisches Werk übernimmt Trägerschaft der evangelischen Kindergärten ab 1.1.26

Die evangelische Kirche steht vor großen Veränderungen. Sinkende Mitgliederzahlen und der demographische Wandel zwingen Gemeinden, ihre Strukturen zu überdenken. Verwaltung, Personalführung und Finanzierung werden dabei zunehmend zur Herausforderung. Um die Zukunft der Kindergärten zu sichern, geht die Kirchengemeinde Steppach gemeinsam mit dem evangelischen Verein Pommersfelden einen wichtigen Schritt: Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt das Diakonische Werk Bamberg/Forchheim die Verwaltung der beiden evangelischen Kindergärten Steppach und Pommersfelden sowie der Mittagsbetreuung der Grundschule. Der Vertrag dazu wurde am 22.9.25 unterzeichnet. Die Entscheidung folgt einem klaren Trend. Schon andere Gemeinden wie Hirschaid und Walsdorf haben ihre Kindergärten erfolgreich in die Verwaltung des Diakonischen Werkes übergeben. Das Ziel ist es, Kräfte zu bündeln und die

Qualität der Arbeit langfristig abzusichern. Für Eltern und Kinder bleibt alles beim Alten. Die Kindergärten bleiben evangelische Einrichtungen, die Kirche bleibt sichtbar vor Ort und gestaltet weiterhin Gottesdienste und Feste. Das pädagogische Personal wird vollständig übernommen – ohne Nachteile für die Beschäftigten. Die Kirchengemeinde betont, dass dieser Schritt keine Abgabe von Verantwortung bedeutet, sondern eine Entlastung. Durch die Übergabe der Verwaltungsarbeit können sich die Kirchengemeinden stärker auf ihre Kernaufgaben konzentrieren – Seelsorge, Gemeinschaft und Glaubensleben. Mit dem Diakonischen Werk steht ein erfahrener Partner bereit, der bereits zahlreiche Kindergärten in der Region betreut. Damit ist sichergestellt, dass die evangelischen Kindergärten auch in Zukunft ein verlässlicher Ort für Bildung, Betreuung und gelebten Glauben bleiben.



Unterzeichnung der Verträge zur Übergabe der Betriebsträgerschaft

auf dem Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Gerd Dallner, Karl-Heinz Seib (Vorstandsvorsitzender Diakonisches Werk Bamberg Forchheim e.V.), Andrea Heid (Kita-Leitung Pommersfelden), Desiree Schwarm (Kita-Leitung Steppach), Pfarrer Andreas Steinbauer

sowie der Mittagsbetreuung der Grundschule. Der Vertrag dazu wurde am 22.9.25 unterzeichnet. Die Entscheidung folgt einem klaren Trend. Schon andere Gemeinden wie Hirschaid und Walsdorf haben ihre Kindergärten erfolgreich in die Verwaltung des Diakonischen Werkes übergeben. Das Ziel ist es, Kräfte zu bündeln und die

Qualität der Arbeit langfristig abzusichern. Für Eltern und Kinder bleibt alles beim Alten. Die Kindergärten bleiben evangelische Einrichtungen, die Kirche bleibt sichtbar vor Ort und gestaltet weiterhin Gottesdienste und Feste. Das pädagogische Personal wird vollständig übernommen – ohne Nachteile für die Beschäftigten. Die Kirchengemeinde betont, dass dieser Schritt keine Abgabe von Verantwortung bedeutet, sondern eine Entlastung. Durch die Übergabe der Verwaltungsarbeit können sich die Kirchengemeinden stärker auf ihre Kernaufgaben konzentrieren – Seelsorge, Gemeinschaft und Glaubensleben. Mit dem Diakonischen Werk steht ein erfahrener Partner bereit, der bereits zahlreiche Kindergärten in der Region betreut. Damit ist sichergestellt, dass die evangelischen Kindergärten auch in Zukunft ein verlässlicher Ort für Bildung, Betreuung und gelebten Glauben bleiben.

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag Mi. 19. November 2025

Komm zum
Kinderbibeltag

**INS
MITTELALTER**

Wenn du magst,
komm mittelalterlich
verkleidet (aber ohne
Waffen!)



triff
Martin Luther



Wann?

Am Buß- und Betttag, 19.11.2025,
von 8Uhr bis ca. 13:00Uhr (die
Kinder können bereits ab
07:30Uhr gebracht werden)

Wo?

Beginn und Ende ist in der
Maria-Kilian-Kirche in
Mühlhausen (Hauptstr. 4, 96172
Mühlhausen)

Wer?

Eingeladen sind alle Kinder im
Grundschulalter

Anmeldung

im Pfarramt (Hauptstr. 6, 96172
Mühlhausen, Tel: 09548/206,
pfarramt.muehlhausen@elkb.de)

Was machen wir?

- wir reisen ins Mittelalter
- wir treffen Martin Luther
- wir steigen auf den Kirchturm
- wir backen Mittelalter-Brot
- wir basteln uns Leder-Geldbörsen
- wir siegeln und stempeln wie im Mittelalter
- wir spielen und haben Spaß

Bitte mitbringen:

- **5€ Unkostenbeitrag**
- eine kleine Brotzeit für zwischendurch und etwas zu Trinken
- wetterfeste Kleidung, wir sind zwischendurch auch draußen



KIRCHEN KINO

IN DER
MARIA+KILIAN-KIRCHE
IN MÜHLHAUSEN

22.10.25, 16UHR:
KINDERFILM

23.10.25, 19UHR:
ERWACHSENENFILM

24.10.25, 19UHR:
JUGENDFILM

Eintritt frei!

Popcorn und
Getränke können
erworben werden





Unser **Psalmenweg** ging heuer „zum Glück“ durch den Schlossgarten.

70 Jahre Posaunenchor Pommersfelden- Limbach

Der Chor feierte sein Jubiläum mit einem wunderbares Sommerkonzert, mit ihren befreundeten Nachbarchören Steppach und Trabelsdorf, vielen lauschenden Gästen und bester Stimmung.



Auf der traditionellen **Posaunenchor-Sommerprobe** in Steppach erklang heuer ein besonderer Tusch. Reinhold Höhn und Geo Herdegen wurden für ihre 60-jähriges Bläseraktivität geehrt.





Tauffest

Ein Tauffest mit 14 Täuflingen, das erlebt man nicht alle Tage!

Auf der Schlosswiese in Weingartsgreuth luden unsere evang. Gemeinden der Südregion dazu ein. Gemeinschaft erleben und dabei Gottes begleitenden Geist spüren und zugesprochen bekommen, und das alles bei herrlichem Wetter und mit hochengagierten Ehrenamtlichen, dem Kinderchor aus Höchststadt und vielen Jugendmitarbeitern. Bewegend, berührend und einfach wunderschön!



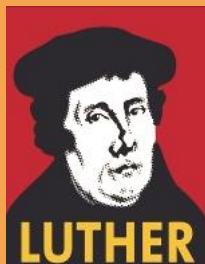
Pfr. Sauer verabschiedet

Pfarrer Andreas Sauer aus Lonnerstadt wurde Ende September von Dekanin Sabine Hirschmann verabschiedet. Er und seine Frau Gisela ziehen nach Küps, wo beide noch ein Jahr dienstlich unterwegs sein werden, bevor es dann für sie in den Ruhestand geht.



V.l.n.r. Pfr. A. Sauer, Dekanin S. Hirschmann, G. Sauer

Dekanatsgottesdienst am Reformationstag Fr. 31. Oktober



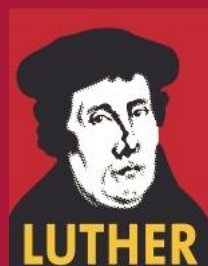
19 Uhr Erlöserkirche, Bamberg/Kunigundendamm 15

anschl. Empfang im Gemeindezentrum

mit der Bachkantate „Herz und Mund und Tat und Leben“

Predigt: Regionalbischöfin Berthild Sachs

Musikalische Gestaltung: Dekanatskantoren Markéta Schley Rein-
dlová und Michael Goos anschließend Empfang im Gemeindehaus



Gottesdienst anl. Reformationstfest

am So. 2. Nov. um 10 Uhr in Steppach

mit Dekanin Sabine Hirschmann



Gottesdienst zum Posaunenchorjubiläum Pommersfelden / Limbach



am So. 30. Nov. um 10 Uhr

in St. Maria– und Johannes /Pommersfelden

Es wurden getauft:



Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!

Es wurde beerdigt:



Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!

Es wur-



Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH!

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Neues Schutzkonzept

In unserer Landeskirche hat der Schutz vor sexualisierte Gewalt nach dem Bekanntwerden von Mißbrauchsfällen innerhalb unserer Kirche eine neue, viel größere Bedeutung gewonnen. So hat sich die Südregion des Dekanates Bamberg daran gemacht gemeinsam ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt innerhalb unserer Kirchengemeinden zu entwickeln. In einigen Sitzungen wurde dieses Schutzkonzept erstellt und von der Landeskirche nun zertifiziert. Die Kirchenvorständen werden nun dieses Schutzkonzept final beraten, beschließen und in Kraft setzen. Im nächsten Gemeindebrief werden wir genauer darüber berichten.

Posaunenchor Steppach

Jeden Mittwoch
um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Steppach

Leitung: Werner Hofmann, Tel. 09548/1234



Seniorenachmittag

im Martin-Luther-Gemeindehaus in
Steppach immer ab 14 Uhr

- am So, 26.10.
- am So.14.12. Weihnachtsfeier

Krippenspielpromen für alle Gemeinden

Für das Krippenspiel in Steppach an Heilig
Abend gibt es folgende Proben im Gemeinde-
haus:

Do, 20.11. von 17-18.30 Uhr

Do, 27.11. von 17-18.30 Uhr

Weitere Proben werden bekanntgegeben!

Kindergottesdienst

Beginn in der Kirche!

- am 2.11. um 10 Uhr
- am 14.12. um 10 Uhr



Gemeindebücherei

im Martin-Luther-Gemeindehaus

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Freitag 17 bis 18 Uhr

Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr

Zusätzlich 1. Freitag im Monat von
10.30 bis 11.30 Uhr

**Wir haben von
15.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet:
Lesecafé am
24. Oktober 2025
Stöbern, schmökern
und genießen bei
Kaffee, Tee und
Gebäck und deinem
Lieblingsbuch**



Eltern-Kind-Gruppe

Abenteurer und Entdecker gesucht!
Für Kinder ab Geburt mit Bezugsperson.

Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs

und treffen uns immer montags
von 9.30 - 11 Uhr

Im Martin-Luther-Gemeindehaus in
Steppach.

Bei Fragen kontaktiert gerne
Annika Pfauser unter
Tel 0173/9404138 oder
annika.derrer@arcor.de



Posaunenchor Pommersfelden –Limbach

Proben: Immer donnerstags
um 19 Uhr im Gemeindehaus
Hauptstr. 4

Leitung: Norbert Stumpf
Tel. 09548/98 15 50



Offener Seniorentreff

im Katharina-von-Bora-Gemeindehaus
Pommersfelden

- wird bei Bedarf veröffentlicht

Kindergottesdienst Limbach

- am 23.11. um 9.30 Uhr
Beginn in der Kirche



Gut besuchtes Konzert mit Saiten-
musik in der Limbacher Kirche

Mutter-Kind-Gruppe

im Katharina-von-Bora-
Gemeindehaus Pommersfelden
/Hauptstr. 4

Immer mittwochs von 9.30 -11 Uhr

Bei Fragen bitte an Annika Hahn
Tel +49 1573 3342370 wenden!



Erntedank
Gottes Segen



Die „Vier Elemente“ mit Kindern



Viele Äpfel gibt's in diesem Jahr

Wir haben ein neues Kindergartenjahr begonnen und möchten mit den Kindern die „Vier Elemente“ erleben. Unsere Apfelbäume tragen dieses Jahr viele Äpfel.



Haben dazu Lieder gesungen, Fingerspiele gelernt, Bilderbücher betrachtet und auch gebastelt.

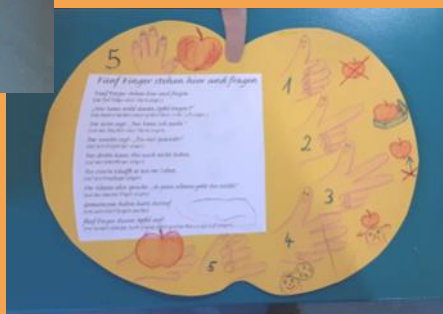


Alles aus Äpfeln!

Was können wir alles daraus machen? So haben wir in den ersten Wochen viel mit Äpfeln gearbeitet. Apfelkuchen, Apfelmus, Apfelchips, Apfelsaft gepresst und daraus Marmelade hergestellt.

Wir freuen uns auf unser nächstes Projekt Erntedank und Kartoffelernte.

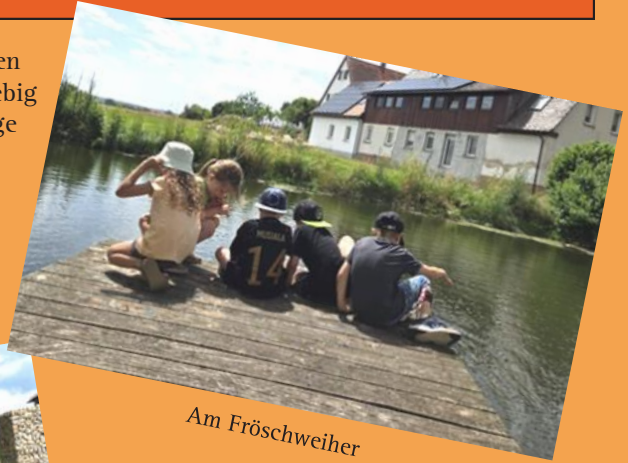
Die Kinder und das Kindergarten-team aus der Zwergenburg



Und noch was mit Äpfeln!

Neues aus dem Kindergarten Arche Noah

In den vergangenen Sommermonaten haben wir das schöne Wetter ausgiebig genutzt und viele erlebnisreiche Tage verbracht. Besonders beliebt waren unsere Ausflüge zum Fröschweiher. Mal nur mit den Vorschulkindern, mal mit allen Kindern beim großen Wandertag, durften wir dort gemeinsam viel entdecken und ausprobieren.



Am Fröschweiher

auch nicht der
Piratenabend

(Abschlussabend der VorschulKinder) bei dem wir gegen Ungeheuer kämpften um an den tollen Schatz zu kommen. So bleiben uns viele schöne Erinnerungen an einen erlebnisreichen Sommer im Kindergarten!



Ein Pferd ist so interessant!

Die Kinder lernten Spannendes über Pferde, deren Haltung und Pflege. Wer mochte, konnte sogar eine kleine Runde reiten. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz: Bewegungsspiele, ein leckeres Eis und ein fröhliches Picknick rundeten die Ausflüge ab. Ein herzlicher Dank geht an das Amt für Ernährung und Landwirtschaft, das im Rahmen unseres Gesundheitsprojektes zusammen mit Frau Uri das Picknick gesponsert hat.

Fehlen durfte wie jedes Jahr natürlich



Piratenabend zum Abschluss

Unsere Gottesdienste

Die Gemeinden feiern zu wechselnden Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen.

In Frensdorf und Pettstadt feiern wir in den kath. Kirchen Gottesdienst.

So, 5. Oktober
Erntedank

Steppach	9.30 Uhr	Familiengottesdienst (Pfr. Steinbauer + Kigo-Team)
Limbach	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)
Limbach	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Frensdorf	18 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)

So, 12. Oktober
17. Sonntag nach
Trinitatis

Pommersfelden	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Thema „Tierschutz“ (Diakon Dr. Beyer, Lektor Popp)
Steppach	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Thema „Tierschutz“ (Diakon Dr. Beyer, Lektor Popp)

So, 19. Oktober
18. Sonntag nach
Trinitatis

Pommersfelden	10 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih im Zelt am Sportplatz (Pfr. Steinbauer)
---------------	--------	--

So, 26. Oktober
19. Sonntag nach
Trinitatis

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)
Limbach	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)

Fr, 31. Oktober
Reformationstag

Erlöserkirche Bamberg	19 Uhr	Dekanats-Gottesdienst (siehe S. 8)
--------------------------	--------	------------------------------------

So, 2. November
20. Sonntag nach
Trinitatis

Steppach	10 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest (Dekanin Hirschmann)
Steppach	10 Uhr	Kindergottesdienst

So, 9. November
Drittl. Sonntag
im Kirchenjahr

Pommersfelden	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Mathis Steinbauer)
Steppach	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Mathis Steinbauer)

So, 16. November
Vorl. Sonntag
im Kirchenjahr

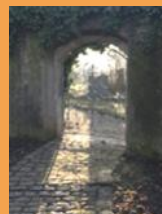
Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)
Pommersfelden	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)

Mi, 20. November
Buß- und Bettag

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Steinbauer)
Pommersfelden	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Steinbauer)

So, 23. November
Letzter Sonntag
im Kirchenjahr

Limbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)
Limbach	9.30 Uhr	Kindergottesdienst
Steppach	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)



So, 30. November
1. Sonntag
im Advent



Pommersfelden	10 Uhr	Gottesdienst zum Posaunenchorjubiläum (Pfr. Steinbauer)
Pettstadt	18 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)

So, 8. Dezember
2. Sonntag
im Advent

Limbach	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)
---------	--------	--------------------------------



Erinnerung ans Kirchgeld

Kirche vor Ort zu sein, das ist uns wichtig. Deswegen trauen wir uns auch, Sie um Ihren jährlichen Beitrag für unsere Arbeit vor Ort zu bitten. Jeder Cent davon bleibt in unseren Gemeinden und wird für die Gemeindearbeit benötigt. Dabei zahlt niemand etwas zusätzlich, denn in Bayern ist die Kirchensteuer um ein bis zwei Prozent niedriger als in anderen Landeskirchen. Jeder stuft sich außerdem selbst bei der Zahlung ein und hilft direkt unseren Gemeinden. So bitten wir alle, ihren Kirchgeldbeitrag bis Jahresende zu überweisen, die bisher noch nicht dazu kamen.

Stufe	Jährliche Einkünfte	Kirchgeld
1	bis Grundfreibetrag 12.048 €	frei
2	12.049 bis 24.999 €	10–20 €
3	25.000 bis 39.999 €	25–40 €
4	40.000 bis 54.999 €	45–65 €
5	55.000 bis 69.999 €	70–95 €
6	70.000 und mehr €	100–120 €

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur Unterstützung unserer Arbeit!

Steppach (mit Frensdorf/Reundorf/Pettstadt)

Raiffeisenbank Ebrachgrund

IBAN: DE79 7606 9602 0101 9102 05

Pommersfelden (mit Sambach/Herrnsdorf/

Schlüsselau/Zentbechhofen)

Kreissparkasse Höchstadt

IBAN: DE67 7635 1560 0430 2206 57

Limbach

Kreissparkasse Höchstadt

IBAN: DE08 7635 1560 0430 2212 34

Impressum:

Gemeindebrief der evang. Kirchengemeinden Steppach/Pommersfelden/Limbach sowie der kath. Gemeinden Sambach/Pommersfelden

Redaktion + Fotos: A.+A.C. Steinbauer, Andrea Heid Desiree Schwarm,

Layout: Andreas und Angelika Steinbauer (ev.), Diana Wittmann (kath.)

Auflage 2000

Besondere katholische Gottesdienste

Erntedankfest

12.10.2025 10.30 Wortgottesfeier zum Erntedankfest

Allerheiligen

01.11.2025 13.00 Friedhofsgang in Pommersfelden

13.30 Andacht mit Gräbersegnung—Beginn direkt am Friedhof Sambach

Schlosskirche

07.11.2025 16.00 Hubertusmesse im Schloss Pommersfelden

33. Sonntag im Jahreskreis

16.11.2025 09.00 Hlg. Messe mit Totengedenken am Ehrenmal

Christkönigsmarkt

22.11.2025 18.00 Hlg. Messe zum Christkönigsmarkt



Es wurden getauft:

Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!



Es wurden getraut:

Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!



Es wurden beerdigt:

Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!

Haus - und Krankenkommunion

Wer Interesse hat, meldet bitte die betreffende(n) Person(en) im Pfarrbüro Burgebrach oder Frensdorf zu den angegebenen Bürozeiten oder per E-Mail an, mit Angabe der Adresse und Telefonnummer für einen Rückruf! Unsere früheren treuen Gottesdienstbesucher müssen zuhause nicht auf die Heilige Kommunion verzichten!

Gottesdienstbestellungen für die Pfarrei Sambach mit Pommersfelden

Bitte mindestens 2 Monate vor dem gewünschten Datum abgeben

Messbestellungen bitte ab sofort nur noch über den Briefkasten in der Kirche Sambach oder den Pfarrbüros Frensdorf 09502/921080 und Burgebrach 09546/201 bestellen.

Bitte auch alle gewünschten Sondergottesdienste für Ehejubiläen, Vereinsfeiern, usw. schon jetzt bestellen, denn wir müssen sehr lange im Voraus planen.

Mutter-Kind-Gruppe Sambach

Immer Dienstag ab 9.30 Uhr
im Turnraum der Kinderkrippe
Sambach.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Miriam Feuerlein
0151-46353809!



Bücherei

In der Grundschule Sambach

Öffnungszeiten:

Mittwoch
16.30–17.30 Uhr

Sonntag
09.30–10.30 Uhr





Firmung 2025 in Sambach

Am 12.07.2025 um 9:30 Uhr fand für die Firmlinge aus Sambach, Pommersfelden, Herrnsdorf, Schlüssellau und Vorra die Firmung in der Pfarrkirche St. Antonius Abbas Sambach statt. Firmspender war Domkapitular Thomas Teuchgräber. In einem sehr schönen und feierlichen Gottesdienst haben die Jugendlichen das Sakrament der Firmung empfangen.

Diana Wittmann



Gelungenes Pfarrfest erstmals am Ziegelberg

Bei sonnig heißem Wetter und in neuer Umgebung fand am Sonntag, 20.07.2025 das dies-jährige Pfarrfest in Sambach erstmalig am Ziegelberg statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde kamen zusammen, um gemeinsam einen festlichen Tag zu erleben.

Den feierlichen Auftakt bildete ein festlicher Gottesdienst mit dem Frauenchor, der im Zelt abgehalten wurde. Im Anschluss wurde bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammengesessen. Für die Kinder war auch eine Hüpfburg aufgebaut. Viele Besucher nutzen die Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen des neuen Veranstaltungsortes.

Am Abend klang das Fest bei einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Atmosphäre aus. Dank des großen Engagements vieler Helferinnen und Helfer konnte das Pfarrfest an diesem neuen Ort stattfinden. Herzlichen Dank dafür.

Doris Fellner



Toller Mini-Ausflug in den Kletterwald Pottenstein

Es wagten sich 10 neugierige Kinder – darunter 4 neue Minis – auf eine abenteuerliche Reise in den Pottenstein Kletterwald. Der Kletterwald bot für jede Altersstufe interessante Herausforderungen und zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht.

Besonders mutig waren 3 unserer kleinen Abenteuerer, die sich auch das Fliegen getraut haben. Nach aufregenden Stunden gab es für jeden ein leckeres Eis am Nachmittag.

Zum Ausklang zog es uns zum Gasthaus Hopf, wo wir den Abend mit einem köstlichen Essen abschlossen.

Sabine Bari





Jubelkommunion in Sambach Ein Fest des Glaubens und der Erinnerung

Am Sonntag, den 21.09.2025, feierte die Pfarrgemeinde Sambach ein besonderes

Ereignis, die Jubelkommunion. In einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Friedmann in einer festlich geschmückten Pfarrkirche versammelten sich zahlreiche Gläubige, um gemeinsam mit den Jubilarinnen und Jubilaren ein bedeutendes Glaubensjubiläum zu begehen.

Eingeladen waren in diesem Jahr die Kommunionjahrgänge der Jahre:

1945 - 80 Jahre, 1950 - 75 Jahre, 1955 - 70 Jahre, 1960 - 65 Jahre, 1965 - 60 Jahre, 1975 - 50 Jahre, 1985 - 40 Jahre

Die Jubilarinnen und Jubilare zogen gemeinsam in die Kirche ein, begleitet von festlicher Orgelmusik. Pfarrer Friedmann zelebrierte den Gottesdienst und hob in seiner Predigt die Bedeutung des Glaubens über ein ganzes Menschenleben hinweg hervor.

Besonders würdigte er die unterschiedlichen Zeiten in der die Erstkommunion empfangen wurde. Für die bereits verstorbenen Jubilarinnen und Jubilare wurde eine Kerze angezündet. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden in gemütlicher Runde gefeiert und Erinnerungen ausgetauscht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses besonderen Tages beigetragen haben, besonders der Orgelspielerin Karin Schlicht, die spontan eingesprungen ist.

Doris Fellner







Verabschiedung und Einführung der neuen Ministrantinnen und Ministranten

Am vergangenen Sonntag wurde unser langjähriger Ministrant David feierlich verabschiedet. Sabine Bari dankte ihm im Namen der ganzen Gemeinde für seinen engagierten und zuverlässigen Dienst am Altar. David hat bereits seinen Schulabschluss in der Tasche und startet nun eine Handwerkerlehre – dafür wünschen wir ihm von Herzen alles Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg!

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, vier neue Ministrantinnen und Ministranten in unserer Mitte begrüßen zu dürfen: Ja-

kob, Simon, Sarah und Nicolas. Sie gehören zu unseren diesjährigen Kommunionkindern und haben sich entschieden, den Ministrantendienst zu übernehmen – eine schöne Entscheidung! Wir heißen euch herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit am Altar.

Sabine Bari





Maria Himmelfahrt

ist alljährlich das Fest, an dem nach altem Brauch sogenannte „Wurzbüschel“ in die Kirche gebracht und gesegnet werden. Das geschah auch heuer.

Am Mittwoch vor dem Fest trafen sich ca. 6 Frauen zum Binden dieser Kräuterbuschen, die aus mindestens 7 Kräutern und Blumen bestehen, im Pfarrsaal. Die Sträuße (ca. 50 Stück), die am Festtag von Bischof Severine gesegnet wurden, sollen im Haus aufgehängt werden und alles Böse und Unheil abhalten. Gegen eine Spende, konnten die Kräutersträuße erworben werden. Sie schenkten den Kirchenbesuchern eine „Duftprobe des Himmels“. Denn, Heilkräuter und Blumen an einem Ort, an dem ein toter Mensch vermutet wird, waren für die Apostel ein Zeichen des Himmels, das bedeutete: Der Tod hat keine Macht mehr.

Maria Dittebrand- Schmitt



🎄 **Vorankündigung: Christkönigsmarkt 2025** 🎄

📅 **Samstag, 22. November 2025**

📍 **Kirchplatz Sambach**

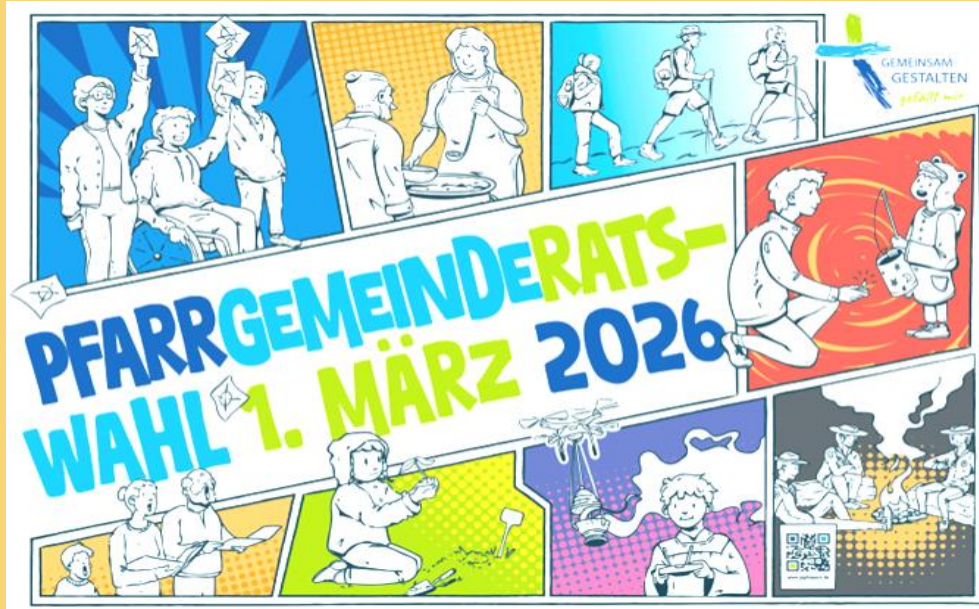
🕒 **Beginn: 16:00 Uhr**

✨ **Das erwartet euch:**

- 🎤 **Kinderkonzert**
- ✝️ **Gottesdienst um 18:00 Uhr**
- 🕯️ **Verkauf von Adventskränzen & weihnachtlicher Dekoration**
- 🌭 **Bratwürste & Glühwein**

Ein stimmungsvoller und familienfreundlicher Start in die Adventszeit.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!



2. Aufruf zur Sternsingeraktion 2026 Kinder als Sternsinger gesucht!

Auch wenn das Dreikönigsfest noch einige Monate entfernt ist, beginnt die Planung der Sternsingeraktion 2026 bereits jetzt.

Die Sternsinger bringen nicht nur den Segen in die Häuser, sondern setzen sich auch jedes Jahr für Kinder in Not weltweit ein – eine schöne und wichtige Tradition, die uns allen sehr am Herzen liegt. Im Anschluss gibt es immer ein gemütliches gemeinsames Essen. Damit diese Aktion auch im kommenden Jahr wieder stattfinden kann, suchen wir dringend Kinder und Jugendliche, die als Sternsinger mitmachen möchten. Ebenso freuen wir uns über Erwachsene oder ältere Jugendliche, die sich bereit erklären, eine Gruppe zu betreuen oder bei der Organisation zu helfen.

Besonders in den Ortsteilen Pommersfelden, Steppach, Limbach, Stolzenroth sowie in Sambach und Umgebung benötigen wir noch tatkräftige Unterstützung.

Ansprechpartnerin ist Sabine Bari, erreichbar per WhatsApp unter 0176 / 80403922.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26

Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Steppach - Pommersfelden mit Limbach

Hauptstr. 3, 96178 Pommersfelden

**Pfarrerin Angelika C.
und Pfarrer Andreas Steinbauer**

Telefon: 09548/ 3 40

Fax: 09548/ 98 05 19

Pfarramtssekretärin:
Margit Zöschg
Bürozeiten: Mittwoch 8-12 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Pommersfelden@elkb.de Instagram: [@pfarramtpommersfelden](https://www.instagram.com/pfarramtpommersfelden)

Internet: www.steppach-evangelisch.de www.pommersfelden-evangelisch.de

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Limbach: Birgit Gleitsmann, Tel. 09548/ 61 77

Pommersfelden: Gabi Sapper Tel. 09548/ 1778

Steppach: Gernot Schlosser, Tel. 09548/ 98 39 599

Kindergarten Pommersfelden

Leitung: Andrea Heid
Tel. 09548/ 10 43

Kindergarten Steppach

Leitung: Desiree Schwarm
Tel. 09548/ 4 95

Kath. Pfarramt St. Antonius der Einsiedler für Sambach und Pommersfelden

Das Pfarramt Sambach ist nur
noch über den Verwaltungssitz
in Burgebrach oder über das
Pfarramt in Frensdorf zu
erreichen!

Pfarramt Frensdorf
Tel. 09502 / 921080
Di und Do 8-11 Uhr

Pfarramt Burgebrach

Verwaltungssitz

Seelsorgebereich Steigerwald

Tel. 09546 / 201

Mo, Di, Do, Fr

8-11 Uhr

Do

13-17 Uhr

Caritas-Sozialstation Hirschaid

Tel. 09543 / 3330

E-Mail: ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de